

Pressemitteilung

Bonn, 10.12.2012

Lehrerfortbildung zum Max Ophüls Preis 2013

Filmpädagogisches Angebot zu Filmen des Festival für den jungen deutschsprachigen Film am 17.12.2012 in Saarbrücken

Gemeinsam mit dem 34. Filmfestival Max Ophüls Preis veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung am **Montag, 17. Dezember 2012, von 9.00 bis 16.00 Uhr** eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung für Pädagogen im Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken.

Der Medienpädagoge Holger Twele wird den Teilnehmenden fünf Wettbewerbsfilme des Filmfestivals, die für Schüler weiterführender Schulen besonders geeignet sind, vorstellen und didaktisch aufbereiten. Lehrer bekommen so die Möglichkeit sich bereits vor dem Start des Festivals mit den filmgeschichtlichen und -ästhetischen Details einzelner Werke auseinander zu setzen.

Seit 2005 kooperieren die bpb und die Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes mit dem Max Ophüls Preis. Das filmpädagogische Angebot gibt Lehrern jährlich methodisch-didaktische Hilfestellungen für die Vor- und Nachbereitung von Filmvorführungen.

Zum 34. Mal findet das Filmfestival Max Ophüls Preis vom 21. bis 27. Januar 2013 in Saarbrücken statt. Es versteht sich als Forum für junge Filmschaffende aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=1700>.

Pressekontakt Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung
Dr. Burkhard Jellonnek
Beethovenstr. 26 / Pavillon
66125 Saarbrücken

Tel.: 06897 / 7908-104
Fax: 06897 / 7908-177
BJellonnek@lpm.uni-sb.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse